

RUDERBLATT 2024

STEINER RUDER CLUB · JAHRESBERICHT



ÄQUATOR-
ABZEICHEN FÜR
WALTER AIGNER

Seite 15

GOLD BEI DEN
LANDESMEISTER-
SCHAFTEN

Seite 34-35

INN RIVER RACE:
WUFF IM
STEINER HUND

Seite 33 · siehe Bild



Foto: Georg Mantler



**LIEBE LESERINNEN UND LESER!
LIEBE RUDERFREUNDE,
GÖNNER UND SPONSOREN!**

Eine in vielen Belangen spannende und erfolgreiche Rudersaison ist mittlerweile Vergangenheit. Eine Saison, die von vielen Ereignissen geprägt war, bei denen unsere Athletinnen und Athleten hervorragende Leistungen erbracht haben.

Auch außerhalb der Boote hat sich viel getan: Wir haben fleißig in Bootsmaterial investiert, unser Bootshaus und unsere Anlage weiter renoviert und restauriert und was mich persönlich besonders freut, den gesellschaftlichen Auftrag, den ein Verein hat, mehr als erfüllt. Was gibt es Schöneres, als sich mit Gleichgesinnten für eine Sache zu begeistern und einzusetzen? Unser traditionelles Sommerfest, aber auch das Adventrudern waren absolute Highlights und ein voller Erfolg! Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben und auch ein Danke an unsere zahlreichen Gäste, die uns bestätigt haben, dass wir nicht nur rudern, sondern auch anständig feiern können!

Vieles, was ich oben angeführt habe findet sich auch in unserem Ruderblatt 2024 wieder.

Ich wünsche allen viel Vergnügen beim Durchblättern!

Herzlichst Euer

Hans Allinger

Obmann · Steiner Ruder Club



UNSER VEREIN IM JAHRESVERLAUF



FIXPUNKTE
IM VEREINS-JAHR



15. MÄR

GENERAL-VERSAMMLUNG

Den Auftakt in das Vereinsjahr macht die Generalversammlung. Wie üblich sind die Mitglieder im Rathaus Stein zusammengekommen, um das Jahr 2023 Revue passieren zu lassen und über Pläne 2024 zu diskutieren.



6. APR

AUSWINTERN

Nach dem Winterschlaf wollen das Clubgelände und die Ruderboot-Flotte auf Vordermann gebracht werden! Ausbesserungsarbeiten an den Booten, Pflegemaßnahmen am Haus, am Steg und im Garten sowie Entrümpeln standen auf dem Programm.



26. JUL 27. JUL

SOMMERFEST

Zwei wunderschöne Sommertage, viele Besucherinnen und Besucher aus der Bevölkerung und allerbeste Stimmung unter den tatkräftigen Mitgliedern machten das diesjährige Sommerfest zu einem vollen Erfolg! Danke!



16. NOV

EINWINTERN

Es wurde geputzt, gejädet, repariert, geordnet und beschriftet. Viele Hände haben beim Winterfitmachen des Vereinsgeländes mitgeholfen und damit einen wertvollen Beitrag zur Ordnung und Funktionalität unseres Geländes beigetragen!



21. APR

ANRUDERN

Es geht wieder los! Das Anrudern ist der Startschuss in die offizielle Rudersaison 2024. Bei blauem Himmel und Sonnenschein legte die Steiner Ruderboot-Flotte ab, beim anschließenden Imbiss stärkte man sich und plauderte angeregt.



APR - OKT

BOOTSMANNSDIENST

Woche für Woche stehen unsere Bootsleute für Ausfahrten und Übungseinheiten zu Verfügung. Ein riesiges DANKESCHÖN dafür gebührt allen voran Peter, Maria, Ruth, Emmi, Kurt und Willi sowie allen die mitgeholfen haben!



26. OKT

ABRUDERN

Wenn das Laub rot-gold schimmert, ist es wieder Zeit für das gemeinsame Beenden der offiziellen Rudersaison! Beim Abrudern legten wir noch einmal zu einer Ausfahrt nach Dürnstein und zurück ab und stärkten uns bei Bratwürstel und einem Achtel Wein.



31. DEZ

SILVESTERUDERN

Die letzten Kilometer des Ruderjahres werden zu Silvester ins Fahrtenbuch eingetragen! Das gemütliches Beisammensein, Revue-passieren-lassen von Geschichten der Saison und das Schmieden neuer Ruderpläne für 2025 gehören dazu. Happy New Year :-)

SOOOOO VIEL HAT SICH BEI UNS GETAN! ERINNERUNGEN AUS 2024 KURZ NOTIERT

BLAU-WEISS GESTREIFT

Leider hielt unsere dottergelbe Markise auf der Terrasse der Schneelast nicht stand. Das Nachfolgemodell präsentiert sich nun in frischem blau-weiss und leistet gute Dienste beim After-Row-Wine an heißen Sommertagen!



LANGFINGER AUFGEPASST!

Bei all den Jubel-Meldungen 2024 dürfen wir nicht vergessen: Langfinger entwendeten Fitnessraum-Equipment, griffen in die Getränkekasse und plünderten den Kühlschrank. Wenn du dich ertappt fühlst: Hör' auf damit!



ES TRÖPFELT WIEDER

Nachdem die alten Brauseköpfe in unseren Duschen schon durch und durch verkalkt waren, wurden sie durch neue, wassersparende Modelle ersetzt. Danke unserem Hauswart!



NEUES RABATTL FASST RASEN EIN

Um den schmalen Rasenstreifen zwischen Hochwasserschutzwand und Fitnessraum-Zubau effizienter zu mähen, legten Kurt und Milan ein neues Rabattl an.



CONTAINER

Ein Brücken-Museum ohne Museum? Vor dem Verein wurden Container aufgestellt, die eine Ausstellung über die zu sanierende Brücke Stein-Mautern beherbergen sollten. Die Sanierung verzögert sich, die leeren Container stehen aber schon mal vorsorglich.



AUF EINEN KAFFEE NACH TRAISMAUER

Den Karfreitag nutzten Doris, Emmerich und Heimo für eine ausgedehnte Ruder-Runde nach Traismauer. Gestärkt von einem ausgiebigen Oster-Frühstück im Donaurestaurant kämpften sich die drei wieder zurück nach Stein!



ROTLICHT VIERTEL IN DER KUCHENBAR

Da hat sich wohl jemand einen Scherz erlaubt! Lisas Kuchenbar beim Sommerfest erstrahlte heuer ganz in rot!



READY FOR TAKE-OFF

Not macht erfinderisch! Aufgrund fehlender Bootsböcke beim Silverskiff mussten alternative, sichere Lagerungsmöglichkeiten gefunden werden: Eine kleine Aussichtsplattform ermöglichte dies, auch wenn es nach Raketenstart aussah!



HOCHWASSER

Gleich zwei Hochwässer - im Juni und September - schränkten den Ruderbetrieb deutlich ein. Dank des mobilen Hochwasserschutzes ist unser Bootshaus sicher. Die Schlammmassen beim Zugang zum Wasser mussten jedoch weg geschaufelt werden.



KERMER'SCHE KUCHEN-MANUFAKTUR

Kuchenspenden tragen essenziell zum Erfolg des Sommerfestes bei. Vielen Dank an alle fleißigen Bäckerinnen und Bäcker! Die Familie Kermer hat sich besonders ins Zeug gelegt - seht selbst!



EIDGENOSSIN AHOI

Georg durfte bei seinem Zürich-Urlaub beim dortigen Club mitrudern. Ein paar Wochen später erfolgte der Gegenbesuch: Die gebürtige Österreicherin Monika (in Zürich lebend) freute sich über ihre erste Donauausfahrt, Georg warf sich dafür in seinen Schweiz-Einteiler.



MYSTISCHE NEBEL-AUSFAHRT

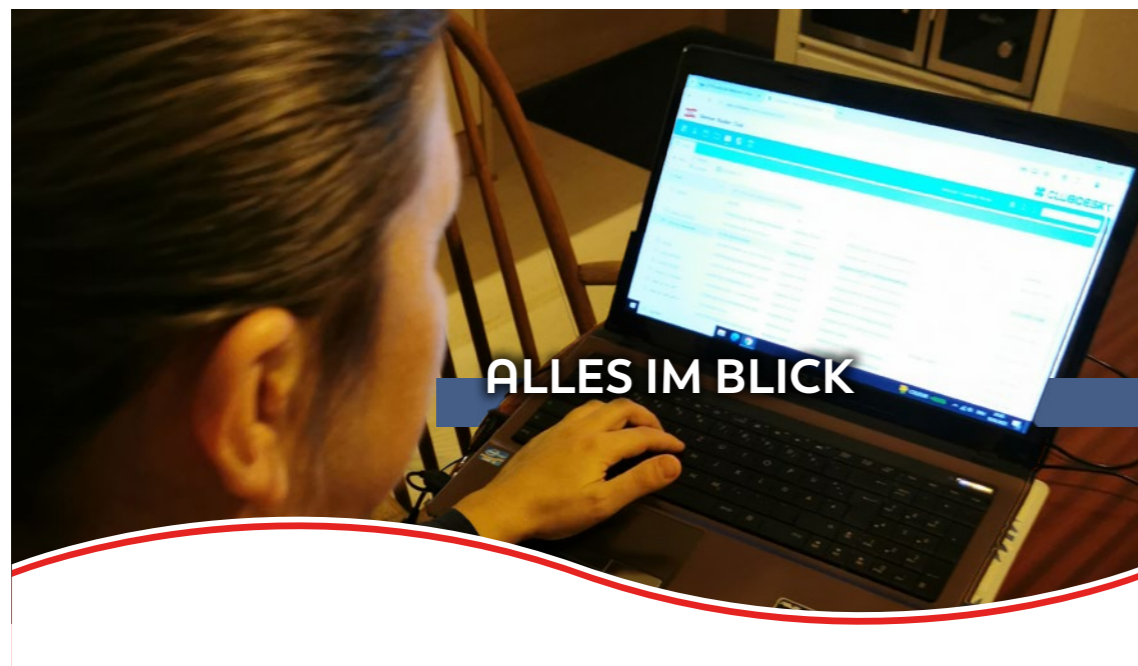
Der November ist ja bekannt dafür ein Bild grau in grau abzugeben. So auch bei einer mystischen Ausfahrt, bei der man oft nur wenige Meter weit gesehen hat. Safety first: Nicht nachmachen und generell nur bei klarer Sicht übersetzen!



LÄUFT WIE GESCHMIERT

Unser Bootssteg ist schon etwas in die Jahre gekommen, die Seilwinde - um den Steg je nach Wasserstand rauf oder runter zu kurbeln - war schon schwergängig. Dank einer neuen Winde läuft das Seil wieder wie geschmiert!





ALLES IM BLICK

CLUBDESK

ADMINISTRATION LEICHT GEMACHT

Interview mit Nicole Krajewski · Schriftführerin

Ruderblatt: Was steckt hinter Clubdesk?

Nicole: „Clubdesk“ ist unsere neue Vereinssoftware, die den bisherigen „VereinsAssistenten“ abgelöst hat. Dieser hat uns viele Jahre gute Dienste geleistet, allerdings ist der Umstieg notwendig geworden, da das bisherige Programm schon in die Jahre gekommen war und in vielen Anwendungen kompliziert zu bedienen und damit nicht userfreundlich war.

Was kann die neue Software nun besser?

Der Versand von Informationen

per E-Mail funktioniert nun deutlich schneller und einfacher. Außerdem können wir die Mitgliederdaten einfacher und übersichtlicher warten. Der Zugang zum Clubdesk erfolgt geräteunabhängig und kann daher auch einfach am Mobiltelefon erfolgen.

Kannst du uns ein paar Beispiele geben, wie Clubdesk die Arbeit erleichtert?

Alle eingegebenen Personen können unterschiedlichen Gruppen zugewiesen werden. So können wir gezielt z.B. nach aktiven Mitgliedern, Rennrudern oder Sponsoren filtern. Eine digitale Ablage ermöglicht

es uns wichtige Dokumente - u.a. Protokolle - zu speichern. Und auch die Vorschreibung der Mitgliedsbeiträge erfolgt durch die zeitgemäße Benutzeroberfläche nun deutlich einfacher und zeitsparender.

Gibt es Funktionen in Clubdesk, die bisher noch nicht genutzt werden?

Ja, wir möchten zukünftig auch noch die Terminverwaltung und unsere Finanzen (inkl. Budgeterstellung und Buchhaltung) darüber abbilden. Daran arbeiten wir momentan und erhoffen uns auch hier mehr Effizienz.

Vielen Dank für den Einblick, Nicole!

UNSERE BOOTE



Ciao Odin!

Insgesamt verfügt der Steiner Ruder Club über 30 Boote mit gesamt max. 73 Bootsplätzen. Dazu kommen noch eine Anzahl Privatboote, die im Bootshaus gelagert und fleißig benutzt werden. Auch im Jahr 2024 gab es Flotten-Zuwachs: Das neue Breitensport-Boot aus der Werft Schellenbacher kann wahlweise als Doppelvierer oder als handgesteuerter Dreier gerudert werden und eignet sich dafür besonders gut für Ausbildungs-, Stern- und Wanderfahrten. Und der neue

Rennsport-Einer aus dem Hause Filippi deckt mit dem Mannschaftsgewicht von 90-100 kg das obere Gewichtsegment ab. Um Platz im Bootshaus für die Neuanschaffungen zu bekommen, wurden die selten geruderten Einer „Steiner Schreck“ und „Odin“ (der zudem fast baugleich mit der „Teja“ ist) verkauft. Sie haben eine neue private Heimat in Graz bzw. Linz gefunden. Aktuell noch zum Verkauf ausgeschrieben ist das Boot „Hagen“, für den mit der Neuanschaffung des 3x+/4x (siehe nächste Seite) bereits Ersatz gekauft wurde. Für erfahrene Breitensport-Ruderinnen und -Ruderer wurden die Boote „Kriemhild“ und „Hans Baumgartner“ freigegeben. Außerdem wurde eine Vielzahl an Booten bei der Firma Schellenbacher und in Eigenregie generalüberholt bzw. Schäden ausgebessert (siehe Tabelle auf Seite 11).

Bootsnamen		Typ
Einer		
„Neues Rennboot“ NEU (07/2024)	1x	Rennboot (Kunststoff)
Volker	1x	Rennboot (Kunststoff)
Alibaba	1x	Rennboot (Kunststoff)
Steiner Schreck VERKAUFT (10/2024)	1x	Rennboot (Kunststoff)
Smaragd	1x	Rennboot (Kunststoff)
Alberich	1x	Rennboot (Kunststoff)
Alfred Schubrig	1x	Rennboot (Kunststoff)
Mariandl	1x	Rennboot (Kunststoff)
Kriemhild	1x	Rennboot (Holz) für Breitensport freigegeben
Hans Baumgartner	1x	Rennboot (Holz) für Breitensport freigegeben
Teja	1x	Renngigboot (Holz)
Odin VERKAUFT (11/2024)	1x	Renngigboot (Holz)
Dr. Wolfgang Unger	1x	Renngigboot (Holz)
„Liteboat River S“	1x	Ausbildungsboot (Kunststoff)
Zweier		
Zwimandl	2x	Rennboot (Kunststoff)
Balmung	2x	Rennboot (Kunststoff)
Freja	2x	Rennboot (Holz)

Bootsnamen		Typ
Riesling	2x	Rennboot (Holz)
Urbs Chremisa	2x	Rennboot (Holz)
Gozzo	2x	Renngigboot (Kunststoff)
Ernst Ohmeyer	2x	Renngigboot (Holz)
Curt Jaksche	2x	Renngigboot (Holz)
Dreier		
Jason	3x	Renngigboot (Holz)
Stein	3x	Renngigboot (Holz)
Vierer		
„Neues Rennboot“	4x	Rennboot (Kunststoff)
„Neues Breitensportboot“ NEU (09/2024)	4x, 3x+	Renngigboot (Kunststoff)
Chuenring	4+	Rennboot (Holz)
Favianis	4x	Renngigboot (Kunststoff)
Krems	4x	Renngigboot (Holz)
Hagen ZUM VERKAUF	4x, 4x+	Renngigboot (Holz)
Fünfer		
Wachau	5x, 4x+	Renngigboot (Kunststoff)
Achter		
Steiner Hund	8x, 8x+	Rennboot (Kunststoff)

Stand: Jänner 2025



UNSER NEUES BREITENSPORT-BOOT

IM BREITEN-

FLOTTEN-ZUWACHS

& RENNSPORT



UNSER NEUER RENNEINER

IMMER TOP GEPFLEGT

Wirft man einen Blick in Bootshäuser vieler anderer Vereine fällt auf: Im Vergleich dazu ist das Material im Steiner Ruder Club in einem Top-Zustand! Um dies beizubehalten, wird ständig in das Equipment investiert, Verbraucherscheinungen ausgebessert und Schäden repariert. Damit der organisatorische, finanzielle und arbeitsmäßige Aufwand im überschaubaren Rahmen bleibt, sind alle Mitglieder angehalten mitzuhelfen unser Equipment in einwandfreiem Zustand zu halten. So haben wir alle was davon und viel Freude mit gepflegten Booten.

5 PUNKTE, WIE ICH MITHELFE...

das Bootsmaterial in einwandfreiem Zustand zu halten:

- 1) **Bootschaut:** Mit Schlauch und Fetzen außen, im Bedarfsfall auch innen abspritzen und abwischen
- 2) **Rollschienen:** Mit Papier die Ablagerungen herauswischen
- 3) **Skulls:** Holme und Griffe mit Fetzen abwischen
- 4) **Luftkästen:** öffnen, damit die Luft zirkulieren und nichts schimmeln kann
- 5) **Schäden:** wenn mal was passiert, im Idealfall den Zeugwart (oder ein Vorstandsmitglied) informieren und den Schaden / Vorfall melden



BOOTSSCHÄDEN & INSTANDHALTUNGEN

Boot / Material	Art der Beschädigung	durchgeführt von
Alibaba	Beidseitige Risse in der Bootsschale im Bereich der Auslegerbefestigung; Ursache unbekannt	Fa. Schellenbacher
Alfred Schubrig	Generalsanierung inkl. neuer Ruderschuhe	Fa. Schellenbacher
Volker	Generalsanierung inkl. neuer Ruderschuhe	Fa. Schellenbacher, Eigenregie
Dr. Wolfgang Unger	Wellenbrecher durch Kollision mit Treibgut (Baum) gebrochen	Eigenregie
Steiner Hund	Defektes Steuerruder inkl. Steuerjoch ausgetauscht; Beschädigt durch Treibholz Inn River Race Befestigung Ruderschuh an Rollsitze #7 ausgerissen Verkabelung Coxbox beschädigt	Eigenregie
Gozzo	Beschädigung Bootshaut (ca. 1 cm langer Riss); Ursache bzw. Verursacher unbekannt	dzt. offen
Jason	Sitzschale Rollsitze #3 gebrochen	Eigenregie
Zwimandl	Befestigung der Sitzschale Rollsitze #2 defekt	Eigenregie
Favianis	Bugdeck und Bugdeck/Rumpfverbindung auf einer Länge von ca. 10 cm beschädigt Wellenbrecher beschädigt sowie kleinere Lackschäden	Fa. Schellenbacher
Hans Baumgartner	Ersatz alter Dollenstifte inkl. Skulldollen	Eigenregie
Croker Skull S2	Holm Nähe Ruderblatt abgebrochen	Fa. Schellenbacher

Liste zusammengestellt von Walter Aigner · Zeugwart



MÁRTON MÉSZÁROS

Hallo, ich bin Márton. Ich habe vor 25 Jahren mit dem Kajakfahren angefangen und einen bedeutenden Teil meines Lebens auf dem Wasser verbracht. Meine Freundin und ich sind vor drei Jahren nach Österreich gezogen, und seitdem habe ich andere Sportarten (Radfahren, Laufen, Langlaufen) ausprobiert. Aber keine davon kann die gleiche Erfahrung bieten, wie wenn man im Hochsommer auf dem Wasser Sport treiben kann. Ich rudere vielleicht nicht im selben Boot auf dem Wasser wie die anderen Teammitglieder, aber eines ist sicher: die Liebe zum Wasser und zum Sport ist die gleiche!



THOMAS HERZOG

Grüß euch, mein Name ist Thomas. Ich komme aus Ohio, aber meine Vorfahren sind Wachauer, weshalb ich mein Masterstudium an der IMC Krems machen wollte. In der High School habe ich für Upper Arlington Crew gerudert. Unsere Gegner waren hauptsächlich andere Schulen aus dem Midwest, aber wir haben es auch jedes Jahr geschafft, bei der Nordamerikanischen Meisterschaft dabei zu sein. Seit der Schulzeit gehts halt nur noch bergab, aber vielleicht kann ich ja doch bald wieder die 2 km unter 7 Minuten rudern! Ich freue mich auf jeden Fall darauf, wieder am Wasser zu sein und nach und nach alle kennenzulernen.

SAG' «HALLO!»

Neue Mitglieder stellen sich vor!

JOHANNA DORDA

Hallo, ich heiße Johanna. Da ich in Stein wohne und ich oft beim Steiner Ruderclub vorbeigehe, war ich im Herbst 2024 zum ersten Mal Schnupper-Rudern und habe dadurch zum Rudern gefunden. Schon vor dem Rudern habe ich gerne Sport auf und im Wasser betrieben, weshalb es mir noch mehr Spaß gemacht hat, jetzt auch rudern zu lernen. Durch mehrere Ausfahrten konnte ich meine Technik verbessern und hoffe, dass ich mich auch weiterhin bessern kann. Ich habe mich sehr gefreut, so nett aufgenommen worden zu sein, da ich überhaupt kein Vorwissen im Rudern hatte und auch sonst lang nicht mehr in einem Verein Sport gemacht habe. Ich freue mich auf viele weitere Ausfahrten!



GRATULATION!

MITGLIEDS- JUBILÄUM



Eva Fröhlich, Üzeyir Karslioglu, Birgit Kolbeck, Adolf Kranner, David Kranner, Heimo Krammer, Michael Trcka



Emmerich Gattinger, Michaela Kleinrath, Sarah Vesely



Thorsten Weigl

RUNDE GEBURTSTAGE



WALTER AIGNER

Mit einem kleinen Terrassenfest beging Walter Aigner seinen 60. Geburtstag. Ein besonderes Geschenk überreichte ihm sein langjähriger Ruderpartner und Freund Heinrich Gaube: Ein selbst gebastelter Ruderer mit einer goldenen «60»! Alles Gute, Walter!



INGRID PROCHAZKA

Mit Prinzessinnen-Krönchen, Prosecco und lieben Freunden - viele davon aus dem Ruderclub - feierte Ingrid Prochazka ihren Geburtstag (den 70er schreiben wir nicht dazu, das glaubt sowieso niemand)! Happy Birthday, Ingrid!

Außerdem gratulieren wir herzlich zum **20er** Johannes Samek, Lukas Blümel und Williams Calvin; zum **30er** Dragan Ströbele; zum **40er** Ruth-Maria Kermer; zum **50er** Andrea Kuhn; und zum **60er** Andreas Haider und Harald Peter!

ABZEICHEN & PRÜFUNGEN



FAHRTEN- ABZEICHEN

Emmerich Gattinger, Georg Mantler, Iris Leonhartsberger-Seidl, Renate Zechmeister



ÄQUATOR- ABZEICHEN

Walter Aigner (in Bronze)



RUDER- INSTRUKTOR

Barbara Fiegl, Gerhard Fiegl, Georg Mantler



DARAUF STOSSEN WIR AN

Bei dieser Ausfahrt waren die fehlenden 7 km auf die 1000 km erreicht. Darauf wurde gleich im Boot angestossen!

1000 KM IM RUDERBOOT ZIEL ERREICHT!

von Karin Mittermair

Für manche von uns absolut nichts Außergewöhnliches. Und für mich ist es dann doch etwas ganz Besonderes: Nämlich 1.000 km in einer Saison zu errudern. Aber was steckt dahinter? Natürlich die Freude am Sport, sich fit zu halten und das Erreichen eines Zieles, welches mir im 30. Ruderjahr erstmals geglückt ist.

Aber es bedeutet noch so viel mehr!

- ≈ Zeit mit Freunden zu verbringen. Ob beim anstrengendem Training oder einer Ausfahrt mit Spaß und Unterhaltung.
- ≈ Zeit zum Abschalten, wenn ich alleine unterwegs bin.

≈ Zeit für gesellige Stunden auf der Terrasse des Bootshauses oder bei 🍔 und 🍺 zur „Kräftigung der Körpermitte“.

≈ Tierisch lustige Erlebnisse wie „Fische fangen mit dem Ruderboot“, das gespannte Beobachten eines Bibers der am Steg sitzt, während das Boot überkopf gehalten wird oder Schlangenalarm beim Anlegen; diese flüchtete glücklicherweise mit einem Fisch im Maul in die Donau.

- ≈ Urlaub, wie die Ruderwoche am Hallstättersee, wo Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz kommen.
- ≈ Abenteuer, wie die Vogalonga

mit Kultur, Sightseeing und genussvollen Momenten der italienischen Küche und jede Menge Prosecco.

≈ Unser Sommerfest, wo wir jedes Jahr aufs Neue zeigen was wir schaffen können, wenn wir zusammenhalten und zusammen anpacken.

Deshalb ein «Danke!» an alle, die dabei waren und meine 1.000 km mit so vielen Erlebnissen ermöglichen haben! Auch wenn bei unserem Kilometer-Sammeln im kalten Dezember Außenstehende bloß denken „die spinnen, die Ruderer“!



WALTER AIGNER

EINMAL RUND UM DIE WELT RUDERN ÄQUATORABZEICHEN

40.075 Kilometer beträgt der Umfang des Äquators. In seinem Ruderleben ist Walter Aigner sozusagen „einmal rund um die Welt gerudert“. Für diese besondere Leistung wurde er beim Österreichischen Rudertag mit dem Äquatorabzeichen geehrt.

Seit 1983 ist Walter leidenschaftlicher Ruderer. Als langjähriges Mitglied prägt er den Verein nicht nur durch seine Funktionen im Vorstand sondern auch durch seine herausragenden Leistungen im Rudersport – qualitativ wie quantitativ. Für unglaubliche 40.075 Ruder-Kilometer, vorrangig auf der Donau gerudert,

wurde er im März vom Ruderverbands-Präsidenten Horst Nussbaumer mit einer Ehrennadel – dem Äquatorabzeichen in Bronze – geehrt. Dabei sind es sogar bestimmt schon viel mehr Kilometer, die der ambitionierte



Hobbysportler durchs Wasser geflügt ist, reichen die Aufzeichnungen doch nur bis Anfang der 1990er Jahre zurück. Für diese sportliche Leistung bedankt sich auch Obmann Hans Allinger: „Mit Walter verbindet mich eine jahrzehntelange Freundschaft und eine tiefe Verbundenheit zum Verein, den er mit viel Leidenschaft und Engagement mitgestaltet.“

Aber nicht nur quantitativ ist die Leistungsbilanz beachtlich: Walter tritt Jahr für Jahr bei nationalen wie internationalen Wettkämpfen an und misst sich so mit sportliche Konkurrenten seiner Altersklasse.



GUTE AUSSICHTEN IM SALZKAMMERGUT

AUF RUDERWOCHE AM HALLSTÄTTERSEE

Jedes Jahr aufs Neue ist die Ruderwoche am Hallstättersee ein Erlebnis! Untergebracht im Bundessport- und Freizeitzentrum Obertraun sind wir bestens versorgt und haben unsere Basis für Ruderausfahrten am Hallstättersee, Wanderungen auf die umliegenden Berge, Spaziergänge entlang der Koppentraun und Trainingseinheiten in der Kraftkammer. In Kleinbooten ging's mehrmals täglich aufs Wasser - Highlight war das „Flottentreffen“, das wir mit einem Foto festgehalten haben:



Flottentreffen



Bootshaus + Steg



Hallstatt



Berg Panorama Boot



GENUSSRUDERN

AUF WANDERFAHRT AM TRAUNSEE

von Kurt Weigl

Vom 6.-11. August 2024 war eine nahezu idente Gruppe wie 2023 wieder am Traunsee.

Dank des Gmundner Rudervereines, wo wir gegen einen kleinen Kostenbeitrag die zugeteilten Boote – vom Kleinboot bis zum Achter – rudern

konnten, ersparten wir uns den beachtlichen Arbeitsaufwand mit eigenem Anhänger den Transport der Boote an den See zu bewerkstelligen. Diesmal war uns das Wetter nicht ganz so hold und einige von uns wissen jetzt wie es ist, am Traunsee im Gewitter zu rudern. Neu für unsere

Teilnehmerinnen und Teilnehmer war, dass wir eine komplette Seerunde rudern konnten.

Unsere bekannten Lokale wie Hoisn, Urzn, Trawöger und Kleine Freiheit verwöhnten uns wieder mit schmackhafter Hausmannskost und Fisch.





DAS ☆-FAHRTEN ABC

Bentener garantiert
Eusfahrer verdienen Dank!
Fampingurlaubsgefühle
Irei-Flüsse-Fahrt in Passau
Mengelhartszell ist süß
Deuerwerksschiffahrt am Vorabend

Ganz schön weit, die 90 km
Hochwasser hilft beim Tempo
Jahresmündung zum Einsetzen
Kause - mit Bier ;-)
Leine Ausfahrt vorm Sommerfest
Mogistik bei 3 Abfahrtsorten gefragt
Nittelfeld der Vereine
Oormannen als Ziel
Zehne Anhängerkupplung ists schwer
Aunkte: 3 stromauf, 2 stromab
Duerungen für optimalen Kurs
Sosenbrücke Tulln - langweilig!
Tschlögenger Schlinge - ein Phänomen
Reamwork beim Laden & Riggern



Umtragen bei den Schleusen
Viel Zeit für Gespräche im Boot
Wiking Linz als Ziel
X Kilometer in Trance rudern
Yachten & Schiffe füllten Boot an
Ziel erreicht - endlich!



STERNFAHRTEN GESAMT			12.04.2024 WALLSEE		25.05.2024 NOR-MANNEN		22.06.2024 PIRAT		13.07.2024 WIKING LINZ		27.07.2024 STEIN		31.08.2024 DONAUHORT	
Pl.	Punkte	Teiln.	Pkt.	Teiln.	Pkt.	Teiln.	Pkt.	Teiln.	Pkt.	Teiln.	Pkt.	Teiln.	Pkt.	Teiln.
12.	2.412	28	-	-	-	-	501	4	1.376	12	535	12	-	-

Es werden die besten 5 aus 6 Sternfahrten pro Verein gewertet. Das schlechteste von sechs Ergebnissen zählt nicht zur Gesamtwertung. Da nur an 3 Sternfahrten teilgenommen wurde, zählen alle 3 Ergebnisse zur Gesamtwertung.

STIMMUNGSVOLL! WACHAUER ADVENT-RUDERN



von Georg Mantler

Zwischen zwei nebeligen, eisigkalten und windigen Tagen präsentierte sich die Wachau am 7. Dezember von ihrer besten Seite: Sonnenschein, wenig Schiffsverkehr und kaum Wind waren die perfekten Voraussetzungen für das Wachauer Advent-Rudern!

89 Teilnehmende aus 14 Vereinen folgten der Einladung durch die winterliche Wachau zu rudern. Manche weiter, wie die Crew aus Pöchlarn, manche weniger weit, die eine Runde im Kremser Stadtgebiet gedreht haben. Prämiert wurden die sportlichen Leistungen analog zu den

Sternfahrten. Jüngste/r Teilnehmer/in, älteste/r Teilnehmer/in, der Verein mit den meisten Punkten und die Crew mit der weitesten Fahrt freuten sich über köstliche Marillenprodukte, gesponsort von unserem Mitglied Karin Mittermair. Danke!
 Es waren auf alle Fälle schöne Ausfahrten in der besinnlichen Adventzeit, die mit einem geselligen Beisammensein rund um den Feuerkorb belohnt wurden. Iris Leonshartsberger-Seidl, Karl Seidl, Doris Mayr und Ingrid Prochazka haben sich so richtig ins Zeug gelegt und mit viel Liebe und Mühe köstliche Gulasch-Variationen gezaubert und stets mit einem Lächeln

unsere Gäste betreut. Das ist Gastfreundschaft, die sich in herzlichen Bedankungen widergespiegelt hat!
 Nach der Stärkung mit Glühwein und Gulasch ging's zum Wachauer Advent in Dürnstein. Dieses Mal musste bei der Hinfahrt auf den Reisebus ausgewichen werden. Nach dem idyllischen Besuch fuhren die Teilnehmenden traditionsgemäß mit dem Ausflugsschiff «Mariandl» retour nach Krems - Siegerehrung inklusive.
 Ein rundum schöner Tag; Danke an alle, die dabei waren und speziell an jene, die so kräftig angepackt haben.



136 RUDERER STEUERN SOMMERFEST AN STERNFAHRT-ZIEL BEIM SOMMERFEST

Mit einem herzlichen „Ahoi“ empfingen die Mitglieder des Steiner Ruder Clubs ihre Gäste beim traditionellen Sommerfest. Heuer waren auch 136 Ruderinnen und Ruderer von befreundeten Vereinen zu Gast, die auf dem Wasserweg zum Sommerfest angereist waren. Bei dem stimmungsvollen Fest warteten die Mitglieder mit Köstlichkeiten vom Grill, erlesenen Weinen und hausgemachten Mehlspeisen auf.

„Wir sind jedes Jahr aufs Neue begeistert, dass die Kremserinnen und Kremser unser Fest so schätzen und zahlreich die Terrasse mit herrlichem Donaublick bevölkern“, erklärt Vereinsobmann Hans Allinger. Das Ruderclub-Team hat sich wieder besonders viel Mühe gegeben, um die Gäste mit Köstlichkeiten vom Grill – es gab Steak,

Bratwürstel & Co – zu verwöhnen. Zwei sommerliche Tage mit Sonnenschein und angenehmer Donaumatmosphäre waren die perfekten Voraussetzungen für das Fest.

Besonders gefreut hat sich das Ruderclub-Team über den Besuch seiner Nachbarvereine, die aus Richtung

„EIN VOLLER
ERFOLG!“

Hans Allinger

Wien und Pöchlarn mit Booten im Rahmen der „Sternfahrt“ nach Stein gerudert sind. „Insgesamt nahmen 136 Personen aus 14 Vereinen daran teil, die weiteste Fahrt absolvierte mit 74 km die Mannschaft des Rudervereins Normannen aus Klosterneuburg (Hannes Schechtner, Monica Schechtner, Doris Kahler, Birgit

Wegenstein, Christian Dorninger), die größte Mannschaft stellte der Ruderverein Alemannia aus Korneuburg“, bilanziert Fahrwart Georg Mantler. Älteste Teilnehmende waren die rüstigen Ruderer Willi Stuppan und Eveline Roth, beide Ü80. Und über einen Marillensaft als Preis freuten sich die jüngsten Teilnehmenden Nora

Bertagnoli und Chris Philips. Wir gratulieren herzlich!

In Summe waren sowohl Sommerfest als auch Sternfahrt ein voller Erfolg. Danke an alle helfenden Hände, Mitarbeitende und Sponsoren, die das Fest zu einem rund um gelungenen Anlass gemacht haben!





SOMMERFEST



BELLA ITALIA!

DAS »LANGE RUDERN« IN DER LAGUNE

DIE VOGALONGA

von Eva Fröhlich

Wenn abgesehen von Gondeln und Wassertaxis eine Mannigfaltigkeit an Kajaks, Kanus, Drachen- und Ruderbooten in allen Stadtvierteln an den Kanälen liegt, fiebert Venedig am Pfingstwochenende der Vogalonga entgegen. Der Steiner Ruder Club hat mit zwei Booten an der 48. »edizione« teilgenommen: Karl-Heinz, Brigitta, Andreas, Georg; Renate, Andrea, Eva, Karin. Schon die sehr individuelle Anfahrt zum Start war (nach einigen schmerzgeprüften Minuten für die Steuerfrau) erhebdend

– die aus Kanälen aller Richtungen zusammenströmenden Boote führten uns vor Augen, wie international und vielgestaltig das Teilnehmerfeld ist. Mit zwei Doppelvierern befuhren wir die etwa 30 Kilometer lange Strecke, die an der Punta della Dogana (vor der Barockkirche Santa Maria della Salute, unweit des Markusplatzes) beginnt und endet.

Bei der nicht kompetitiven Regatta hatten wir genügend Zeit zum Schauen und Staunen: Besonders

beeindruckend ist das »voga alla valesana« aus nächster Nähe – das ultimative Schulterworkout mit zwei überkreuzten Holzrudern, die wie bei den venezianischen Gondeln in den »Forcole« (quasi offenen Dollen) liegen. Erkannt wurden wir unsererseits nur von den »Piraten«; andere Teilnehmende rätselten, wer »Steiner« wohl sei (– eine Stadt?! eine Person?! etwa »Rudolf Steiner«?!). Für den finalen Abschnitt ist der Canal Grande reserviert – Schaulustige applaudierten und riefen allen

Teilnehmenden »Bravil« zu. Unter der Rialto-Brücke wurde ein Gruß an die Serenissima entboten. Auf Höhe der dem Canal zugewandten Hotels kreuzten noch ein paar touristenbefördernde Gondeln unseren Kurs, bevor wir am Ziel Urkunden und Medaillen ins Boot geworfen bekamen. Dabeisein war alles: Eine Wertung gibt es bei der Demonstration der durch Muskelkraft statt Motoren betriebenen Flotte so ungleicher Teilnehmer nicht. Zur Streckensicherung ist von Tauchern bis hin zu Booten der Finanzpolizei alles im Einsatz.

Erstmals nicht am Lido logierend, war bootslogistisch Vieles noch unbestimmt. Die Boote wurden vom Bus-Parkplatz Tronchetto aus zu Wasser gelassen; der Tidenstieg hatte nicht immer das beste Timing (was u. a. Schürf- und Schnittwunden nach sich zog) ... In Cannaregio durften die Krems und die Favianis in der Nähe eines venezianischen Rudervereins »wildparken«.

Die schönen freien Stunden nutzen wir flanierend in beruhigteren Zonen (wie den Giardini) wie auch mitten im Getümmel. So manches Glas oder manche Karaffe Prosecco – möglichst



KLEINES VOGALONGA-LEXIKON

Streckenlänge: ca. 30 km

Streckenverlauf: Bacino di San Marco – Vignole – Sant'Erasmus – Burano (mit seinen bunten Häusern und dem 3,45 Grad geneigten Campanile) – Hauptkanal durch Murano (für seine Glaskunst bekannt) – Canale di Cannaregio – Canal Grande (Hauptkanal durch Venedig mit den wichtigen Brücken dell'Accademia und di Rialto und bedeutenden Palazzi wie der Ca' d'Oro)

Teilnahmezahl: rund 2.000 Boote (und SUP-Boards)

Drachenboot: offenes Paddelboot mit paarweise auf Bänken sitzenden Paddlern, das mit Stechpaddeln bewegt und einem Langrunder gesteuert wird; ein Trommler gibt den Rhythmus vor

Venezianisch Rudern: Form des Stehend-Ruderns, bei dem in Blickrichtung gerudert wird; das Ruder liegt in einer kunstvoll geschnitzten Gabel (Forcola); das »voga alla valesana« ist eine Variante



»freddo!« – wurde bei bester Nachmittagskaffee- und Abendessensstimmung geleert. Unsere verzwickten Anfangsversuche, getrennt zu zahlen, führten dazu, dass uns beinahe das Gedeck (»coperto«) für 44 Ruderer in Rechnung gestellt wurde; damit hätten wir locker auch eine Drachenboot-Mannschaft

zusammengebracht. Um der unvergleichlichen Perspektive vom Ruderboot aus auf die Paläste Venedigs auch noch die Perspektive von oben zur Seite zu stellen, besuchten wir die Scala del Bovolo, eine Renaissance-Wendeltreppe, um einen Blick über die Dächer dieser einzigartigen Lagunenstadt zu erhaschen ...





Foto: Natascia Kral (Archiv 2022)

MASTERS-RENNRUDERN

DISZIPLIN, EHRGEIZ UND AUSDAUER FÜHREN ZUM SPORTLICHEN ERFOLG

von Georg Mantler

Das Masters-Rennrudern, also leistungsorientierter Freizeitsport, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Ab 27 Jahren kann man bereits in der Kategorie „Masters“ an den eigens dafür ausgeschriebenen Regatten dabei sein. Die Rennstrecke beträgt die Hälfte der klassischen Distanz und ist auf 1.000 Meter festgelegt.

Masters-Rennen sind in Altersklassen unterteilt, damit „kämpft“ jede Ruderin, jeder Ruderer gegen gleichaltrige Konkurrentinnen und

Konkurrenten.

Wer sich also gern mit anderen messen möchte und bereit ist, dafür regelmäßig zu trainieren, kann beim Rudern viel erreichen. Natürlich braucht es Disziplin, Ehrgeiz und Ausdauer, um mehrmals pro Woche ins Boot zu steigen. Nimmt man das aber auf sich, wird man nicht nur mit Muskelkraft und einer erhöhten Koordinationsfähigkeit, sondern auch mit mentaler Stärke belohnt.

Der Deutsche Ruderverband definiert

Masterrudern „als Rudern der Erwachsenen, die regelmäßig und systematisch den Rudersport betreiben, mit den Zielen,

- ≈ an Regatten teilzunehmen und erfolgreich abzuschneiden;
- ≈ ihre körperliche Fitness und Gesundheit durch das Rudern zu erhalten oder zu steigern;
- ≈ die Rudertechnik zu ökonomisieren und optimieren (...);
- ≈ durch gemeinsames und regelmäßiges Mannschafts-Training soziales Wohlbefinden zu verbessern.“

FACTS & INFOS

Altersklassen

- ≈ A – Mindestalter 27 Jahre
- ≈ B – Durchschnittsalter 36 Jahre
- ≈ C – Durchschnittsalter 43 Jahre
- ≈ D – Durchschnittsalter 50 Jahre
- ≈ E – Durchschnittsalter 55 Jahre
- ≈ F – Durchschnittsalter 60 Jahre
- ≈ G – Durchschnittsalter 65 Jahre
- ≈ H – Durchschnittsalter 70 Jahre

Renndistanz

- ≈ grundsätzlich 1.000 m
- ≈ aber auch Sprintregatten, Langstreckenrennen

Beliebte Regatten

- ≈ World Rowing Masters Regatta
- ≈ Rose vom Wörthersee
- ≈ Inn River Race



Dies impliziert, dass Masterrudern per Definition kein Hochleistungssport sein kann, bei dem die Athletinnen und Athleten ihr ganzes Leben nach dem Training ausrichten und Beruf, Familie und Freunde eine untergeordnete Rolle spielen. Jedoch wird eine gewisse Ernsthaftigkeit und Zielverfolgung definiert, um sportlich erfolgreich zu sein.

Im Steiner Ruder Club hat sich eine kleine, aber feine Runde gefunden, die regelmäßig an Regatten im In- und Ausland teilnimmt. Oft wird in Renngemeinschaften - also gemeinsam mit Ruderkolleginnen und -kollegen von befreundeten Vereinen - an den Start gegangen. Das Bootsequipment ist vielfältig und versucht dem Großteil der Ansprüche gerecht zu werden. So gibt es Boote für Einsteigerinnen und Einsteiger, die mit dem Rennsport erst beginnen, Boote für unterschiedliche Gewichtsklassen und natürlich verschieden große Boote vom Einer bis zum Achter. Dabei kommt es nicht zwingend auf das Material - ob Kunst-

stoff oder Holz - an, sondern welche Eigenschaften das Boot z.B. hinsichtlich Stabilität und passendem Mannschaftsgewicht für die Ruderin bzw. den Ruderer aufweist.

Rennboote unterscheiden sich aber in jedem Fall deutlich von Breitensportbooten: Sie sind filigraner gebaut, haben eine dünnere Bootshaut und verfügen über ein empfindliches fix verbautes Schwert, weshalb Grund- bzw. Bodenberührungen meist zu schweren Schäden führen. Das Handling von Rennbooten sowohl an Land als auch im Wasser erfordert daher Übung und Geschick.

Die Fahrordnung des Steiner Ruder Clubs teilt die Boote auch konkret Rennruderinnen und -ruderern zu, die an Regatten teilnehmen, über das nötige Know-how verfügen und daher diesem Personenkreis exklusiv zur Verfügung stehen. Einsteigerinnen und Einsteiger tasten sich zunächst über Mannschaftsboote an den Rennsport heran, perfektionieren ihre Kenntnisse im Einer und in Klein-

booten (Renneiner, Renn-Doppelzweier).

Eine typische Trainingseinheit besteht zunächst aus dem lockeren Aufwärmen ergänzt mit dem Schlagaufbau, bei dem der Ruderschlag in kleinen Teilen verinnerlicht wird und die Mannschaft sich aufeinander abstimmt. Gefolgt ist dies durch Stabilitätsübungen wie beispielsweise Stoppschläge, bei denen besonders die Körperposition an neuralgischen Punkten des Ruderschlags (z.B. im Endzug oder vor dem Anrollen) gehalten wird oder Übungen, die zum besseren Lauf des Boots beitragen.

Nach drei bis vier Kilometern - meist wird stromab gerudert, da die Donau aufgrund des Staubereichs vom Kraftwerk Altenwörth zunehmend ruhiger wird - können die ersten Steigerungen - also einige „schnelle Schläge“ oder Schläge mit „mehr Druck“ - gefahren werden, bevor am Wendepunkt, meist sieben bis 10 Kilometer nach Abfahrt mit dem eigentlichen Trainingsprogramm begonnen wird. Je nach Trainingsziel können beispielsweise Intervalle nach Zeit, Distanz oder Anzahl an Ruderschlägen absolviert werden, Pyramiden (z.B. 10-15-20-25-20-15-10 schnelle / normale Schläge) gefahren werden oder eine Ausdauerinheit zurück zum Bootshaus zurückgelegt werden. So gestalten sich Trainingseinheiten vor Sprintregatten anders, als Ausfahrten vor der Wörthersee-Längsquerung anlässlich der „Rose“.

In Summe ist das Masters-Rennrudern eine interessante Sache für alle, die mit Ehrgeiz und sportlichen Zielen ihre Ruderausfahrten gestalten wollen.



STARKES TEAM AM BEETZSEE

1000 WINDIGE METER

WORLD ROWING MASTERS REGATTA

von Heinrich Gaube

Am Montag, den 9. September 2024 machten sich die Rowing Stones (Masters- bzw. Altersklassenrunderer des Steiner Ruder Clubs) auf nach Brandenburg, um bis Montag, den 16. September zu bleiben. Von Mittwoch, 11. bis Sonntag, 15. September fanden die Rennen der World Rowing Masters Regatta 2024 statt. Bei einigen dieser Rennen waren wir mit von der Partie.

Bevor ich aber mit meinem Bericht über unsere Wettkämpfe beginne, hier ein paar Eckpunkte und Allgemeines zur Regattastrecke am

Beetzsee. Die Regattastrecke Beetzsee gehört zu den modernsten Anlagen ihrer Art in Deutschland und weltweit. Seit ihrer Eröffnung im Jahr 1969 fanden hier hochkarätige Wettkämpfe statt. Höhepunkte des Rudersports und seiner langen Geschichte waren unter anderem die Junioren-WM (1985 und 2005), die U23-WM 2008 und die Europameisterschaften im Jahr 2016. Regelmäßig finden auf dem Beetzsee zudem nationale Spitzenevents, dazu zählen die Deutschen Meisterschaften U17/U19/U23 und die Deutschen Kleinbootmeisterschaften, statt. 2019 feiert die wunderschöne

Naturregattastrecke ihren 50. Geburtstag. Seit der Kanu Europameisterschaft 2009 wurden noch einmal über 5 Mio. Euro in die einzigartige Regattastrecke investiert.

Nun, wie oben schon erwähnt, fand im September 2024 die World Rowing Masters Regatta in Brandenburg statt. Diese ist die größte Regatta, die der Weltruderverband (World Rowing / FISA) vergibt. Bei der jährlich stattfindenden Veranstaltung ruderten 2024 rund 3.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus aller Welt im Alter von 27 bis fast 100 Jahren für ihre Vereine über eine

Distanz von 1.000 Metern. Fünf Tage lang starteten alle drei Minuten bis zu acht Boote gleichzeitig in 13 verschiedenen Altersklassen, jeweils bis zu sieben Bootsgattungen und nach Geschlechtern aufgeteilt, um die siegreichen Mannschaften zu ermitteln. Das Mindestalter in der ältesten Teilnehmergruppe beträgt dabei stolze 89 Jahre. Also 89 Jahre und älter ist von uns noch niemand, auch wenn so Manche/r nach dem ein oder anderen Rennen so aussieht. Der Altersschnitt in unserer Truppe bewegt sich dank Georg, der deutlich jünger ist als die meisten von uns, so um die 60 Jahre. Unsere Truppe in Brandenburg: Renate, Andrea, Walter, Georg und meine Wenigkeit. Verstärkt wurden wir noch durch unsere Renngemeinschaftsfreunde (fast schon Steiner) Monika und Robert vom RV Tulln, Norbert vom RV Ellida, und Ursula vom RC Graz. Rund um Georg gab es da auch noch Einige aus diversen Vereinen, wie z.B. Barbara (fast noch Steinerin). Für die paar Tage in Brandenburg gesellte sich auch noch Martina vom RV Ellida zu uns. Sie, muss man erwähnen, hat aus unserem Umfeld den einzigen Sieg (MW 1x) errungen. Liebe Steiner, steinigt mich bitte nicht, falls ich andere Siege nicht mitbekommen oder gar vergessen habe.

Ich glaube es ist nicht so wichtig, welche und wie viele Rennen wir gefahren sind und welche wir gewonnen oder verloren haben. Fakt ist, dass Alle in allen Rennen das Beste gegeben, und gute persönliche Leistungen gebracht haben. Auffallend war, dass unsere Damen in den international stark besetzten Rennen

durchaus besser abschnitten als wir, das starke Geschlecht. Dementsprechend erreichten wir auch in den Mix-Bewerben teilweise sehr gute Platzierungen und verpassten den ein oder anderen Sieg nur ganz knapp.

Der Brandenburger Regattastrecke eilt der Ruf voraus, dass sie sehr windanfällig ist, vor allem für starken Seitenwind. Dieser Ruf hat sich mehr als bestätigt. Teilweise waren der Wind und die Wellen so stark, dass sogar Doppelvierer kenterten. Am Samstag wurde deswegen sogar unter- bzw. abgebrochen. Daher sind einige Rennen ausgefallen, unter anderem auch ein MM 2x für Walter und mich. So unbeliebt Seitenwind und hohe Wellen bei den Ruderern sind, für spektakuläre Rennen ist dadurch allemal gesorgt. Wenn ich an unsere Rennen zurück denke, wird mir

heute noch schwindelig. Da wurden teilweise mit brutaler Gewalt die Ruder aus dem Wasser gerissen und in der Vorrollphase so manche Welle durchgeschlagen. Bei so manchem Schlag ist auch mal ein Ruder durch die Luft geflogen statt durch das Wasser gezogen zu werden. Wenn das Wasser bis über die Köpfe spritzt, kommst du nur mit der positiven Einstellung zum Ziel: Aahh, DAS ist der Geschmack der Flut! Letztendlich sind wir aber mit unserem Abschneiden recht zufrieden. Auch deshalb, weil es immer wieder etwas gibt, an dem wir für die nächsten Regatten arbeiten müssen/dürfen. Das ist letztendlich die Würze, die die Freude am Training aufrecht erhält.

Etwas mühsam bei so großen Regatten sind immer die weiten Wege, die mit den Booten zwischen

REGATTASTRECKE BRANDENBURG

Ausstattungsmerkmale Regattastrecke am Beetzsee

- ≈ International anerkannte Regattatechnik
- ≈ Modernste Technik auf dem, mit 170 m² Nutzfläche, „altem“ neuem Zielturm
- ≈ Behindertengerechte Steganlagen und barrierefreie Gebäudeanpassung
- ≈ 64 m² große Videowand
- ≈ Großer Cateringbereich auf

- dem Sattelplatz
- ≈ 14.000 m² Fläche für die Vorbereitung der Sportler und Aufstellen der Boote
- ≈ Automatische Startanlagen
- ≈ Teilüberdachte Tribüne

Technische Parameter

- ≈ Gesamtlänge: 2 350 m
- ≈ Tiefe: 3m
- ≈ Anzahl der Bahnen: 9 Bahnen, zu je 9m Breite





Bootsanhänger, Parkplatz, Regatta-
platz, Ab- und Anlegestegen und
den Boots liegeplätzen absolviert
werden müssen. Aber genau da
hat sich der tolle Zusammenhalt in
unserer Truppe gezeigt. Da hat jeder
jedem beim Tragen der Boote und
Ruder geholfen, egal von welchem
Verein und für welches Rennen. Be-
sonders darf ich diesbezüglich unsere
Andrea hervorheben. Obwohl sie nur
wenige Rennen gefahren ist, war sie
stets anwesend und hat geschleppt,
als würde sie dafür bezahlt werden.
Danke Andrea.

Zu den Veranstaltern, Funktionären,

Schiedsrichtern, Sicherheitskräften,
Rettung und allen die bei dieser
Monsterregatta unermüdlich ge-
arbeitet haben ist zu sagen: Bravo,
Bravo, Bravo! Perfekt organisiert,
verantwortungsvoll gehandelt und
immer höflich geblieben.
DANKEN!

Zum Abschluss meiner Ausführungen
darf ich noch über mein Einer-Rennen
berichten. Ich bin dieses Rennen ge-
fahren, obwohl mir völlig klar war,
dass ich nach sehr langer Einer-Pause
und diversen privaten Problemen,
gepaart mit zwei Knieoperationen,

bei weitem nicht das bringen kann,
was ich in dieser Bootsgattung schon
konnte. Aber um wieder dorthin zu
gelangen, muss man neben vielen
Einer-km, auch Rennen fahren. Und als
ich mich dann ziemlich abgeschlagen
als Letzter durch Wind und Wellen
kämpfte, erinnerte ich mich an einen
Auftritt, den ich in den 70er Jahren
beim Donaukabarett hatte. Der RC
Donau führte in den 70er und 80er
Jahren jährlich im Zuge des Oktober-
festes ein Kabarett auf.

Ich habe damals eine Nummer von
Ludwig Hirsch - „I lieg aum Ruck'n“
- umgetextet. Es geht dabei um die
Gedanken eines Ruderers, der immer
und immer wieder nur hinten nach-
fährt. Das Ganze natürlich mit einem
gewissen Augenzwinkern und Ironie:

I LIEG AUM RUCK'N

I sitz im Boot und stier mit offane Aug'n auf's Wossa
I g'spia und hea nix um mi herum
I denk aun's Züh
Heit is a nix Besondares los
wäu i foa heit scho wieda hint noch
is des a Ploch
Es blost da Wind, es gengan de Wön
und i kaun mi boid nimma beweg'n

Oba vielleicht geht's es nächste moi bessä
und vielleicht g'winn es nächste moi i
und vielleicht g'winn i daun a klane, a winzige Medäun
i tät mi so g'frein, tät mi so g'frein.

ui - wos is'n des
des komische Druck'n, do mitten im Kaumpf
jössas Maria - da erste Kraumpf

du sitzt do und deafst nix ois zia'g'n
de Krämpf dan da de Musk'ln dawirg'n
wos kaun an do no passian.

Oba vielleicht geht's es nächste moi bessä
und vielleicht g'winn es nächste moi i
und vielleicht krieg i daun kane Krämpf mer
und foa fua olle Gegna daher

A Hoffnung is no in mia
vielleicht gengan de vua mia ei
daun foa i bei eana voabei
und kumm ois eastas ins Züh
und des wa des - wos i wü.

Heinrich

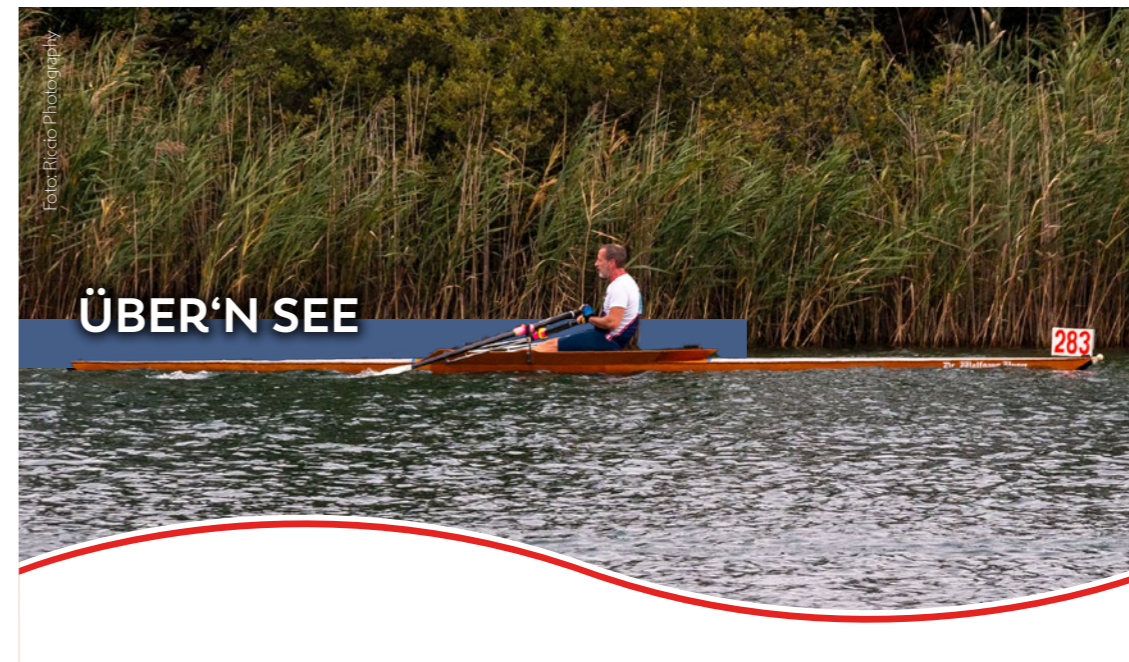


Foto: Riccio Photography

ÜBER'N SEE

ROSE AHOI! MEINE ERSTE REGATTA



von Emmerich Gattinger

Ich hatte schon längere Zeit mit dem Gedanken gespielt, einmal bei einer Ruderregatta teilzunehmen. Nachdem ich auch schon ein paar Jahre mehr oder weniger oft im Einer unterwegs war, fasste ich Anfang 2024 den Entschluss, auf eine Teilnahme aktiv hinzuarbeiten. Nach Rücksprache mit Walter Aigner und Georg Mantler wurde das passende, clubeigene Boot für die Trainingsausfahrten ausgewählt und dann gings los! Viele Ausfahrten mit dem Boot „Dr. Wolfgang Unger“ auf der Donau stromauf- und stromabwärts folgten, um mir die nötige Sicherheit, Kondition und Technik anzueignen.

Am 5. Oktober 2024 war es dann soweit: Gemeinsam mit einigen anderen, erfahrenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus unserem Club war der große Tag gekommen – der Start zur „Rose vom Wörthersee“ in Velden. Eine mittlerweile europaweit bekannte Regatta für Einer-Boote, auch Skiff genannt. Für mich war das ganze Rundherum atemberaubend! Die malerische Kulisse von Velden, die schneebedeckten Berge im Hintergrund und zu guter Letzt die vielen

„DER GROSSE TAG
WAR GEKOMMEN:
DIE ROSE VOM
WÖRTHERSEE!“

Emmerich Gattinger

Teilnehmenden am Start flößten mir durchaus auch etwas Ehrfurcht ein.

Nach dem Motto „Sicher ist sicher“ bin ich mit meinem Trainingsboot an den Start gegangen und nicht mit einem

Renneiner. Mit meinem Holzboot war ich in der Warteschlange beim Einstieg ins Wasser ein etwas exotischer

Anblick. Dann begann das Warten, bis man endlich zur Startlinie rudern konnte, wo jeweils in Gruppen Aufstellung genommen wurde. Leicht

ausgekühlt – wir hatten nur 9 Grad Temperatur – ging nach dem Startschuss los. Für uns „Donaufahrer“ ist es immer wieder schön, auf einem ruhigen See dahinzugleiten!

Nun, die 16 Kilometer konnte ich problemlos absolvieren, wobei ich die wunderschöne Umgebung sehr genoss! Die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Wasser

gaben Ansporn, das Bestmögliche zu geben. Dann endlich die Zieleinfahrt in Klagenfurt. Müde, aber glücklich wurde nach dem Ausstieg das Boot auf dem Anhänger versorgt und dann ging ins Klubhaus des RV Albatros. Dort war für Speis und Trank bestens gesorgt, im Anschluss die Siegerehrungen und Gruppenfotos der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus vielen europäischen Ländern.

Für mich war diese Teilnahme ein erstes Kennenlernen einer Regatta. Mein gestecktes Ziel, unter 1½ Stunden zu bleiben, hatte ich mit 1:27 erreicht. Insgesamt ein unvergessliches Erlebnis! An dieser Stelle danke ich allen Teilnehmern unseres Clubs für die tolle und kollegiale Unterstützung in vielen Bereichen, allen voran Georg und Walter, die mir durch guten Tipps vieles erleichtert haben!



Eine der größten 1x-Regatten



Die Steiner Rose-Teilnehmenden: Emmerich Gattinger, Renate Zechmeister, Hubert Seidl, Walter Aigner, Georg Mantler und Heinrich Gaube



Start in Velden

Foto: Riccio Photography



BIERGLÄSER GESICHERT

INN RIVER RACE

von Heinrich Gaube

Das Inn River Race ist ein Langstreckenrennen über ca. 5.000 m bei leichter Mitströmung am Start und nahezu stehendem Wasser im Zielbereich. Dies deshalb, weil sich danach ein Kraftwerk befindet.

Mit von der Partie waren Renate, Andrea, Laura, Walter, Hubert, Georg und ich. Gemeinsam mit unseren Renngemeinschaftsfreunden Robert aus Tulln, Nina und Ursula aus Graz, Mary vom RV Staw, Hannes und Martin vom RC Mondsee und Mattia vom RC Pirat starteten wir in einem Mix-Doppelachter, Mix-4x, Männer-4x und einem Damen-4x. Den

Achter steuerte Franzi, der für einen französischen Ruderclub startet. Er ist einer der besten Steuermänner Österreichs mit internationaler Erfahrung.

Als Langstreckenspezialisten, bedingt durch unser Trainingsrevier an der Donau, brachten wir drei überlegene Siege und einen zweiten Platz heim. Spektakulär verlief das Achterrennen, in dem wir als drittes Boot hinter einer deutschen Crew und dem RV Alemannia starteten. Die Startabstände bewegen sich ca. zwischen 20 Sekunden und einer Minute. Auf halber Strecke hatten die Alemannen bereits das deutsche

Boot eingeholt, zugleich aber überholten wir auch die Alemannen. Daher gab es in der S-Kurve auf halber Strecke einen spannenden Dreikampf. Nicht nur, weil wir schneller waren als die anderen beiden Boote, sondern auch, weil Franzi mit seiner Routine die absolut beste Linie zwischen den Gegnern in der S-Kurve fuhr, ruderten wir als klar führende Crew in die Zielgerade. Im Ziel waren wir weit vor den Alemannen, welche ihrerseits auch vor den Deutschen ankamen.

Zu aller Überraschung gab es für die Gewinner dieses Jahr Biergläser statt -krüge, die wir uns gesichert haben!



WIR SIND LANDESMEISTER!

GOLD FÜR MATTHIAS UND GEORG IM DOPPELZWEIER

Bei den Niederösterreichischen Landesmeisterschaften holen sich Matthias Steiner und Georg Mantler die Gold-Medaille. Sie traten gemeinsam im Männer-Doppelzweier gegen Teams der befreundeten Vereine aus Pöchlarn und Korneuburg an und holten sich in einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit nur einer Zehntelsekunde Vorsprung den Landesmeister-Titel.

Einer der Saisonhöhepunkte sind die Landesmeisterschaften, die für Wien und Niederösterreich gemeinsam auf der Alten Donau ausgetragen werden. Für den Steiner Ruder Club

gingen Walter Aigner, Heinrich Gaube, Matthias Steiner und Georg Mantler in unterschiedlichen Bootsgattungen an den Start.

Letztere Beiden konnten gemeinsam im Männer-Doppelzweier auf der 950 Meter langen Strecke den Landesmeister-Titel errudern und setzten sich fast überraschend gegen amtierende bzw. ehemalige Athleten des Nationalkaders durch. „Es war ein harter Kampf, schließlich lieferten wir uns ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen

mit der Mannschaft des Korneuburger Rudervereins Alemannia. Mit einem hauchdünnen Vorsprung von nur einer Zehntelsekunde haben wir diesen für uns entschieden“, bilanziert Georg Mantler über das Rennen. Die Freude über den Sieg ist groß, wie Ruderpartner Matthias Steiner erzählt: „Unser gemeinsames Training hat sich gelohnt. Wir sind glücklich, dass wir das Rennen mit viel Ehrgeiz und Biss angegangen sind und so in knapp unter drei Minuten erfolgreich über die Ziellinie gerudert sind.“

„UNSER TRAINING HAT SICH GELOHNT“

Matthias Steiner



Mit einer Zehntelsekunde Vorsprung holt sich das Steiner Boot den Sieg gegenüber der Alemannia



TEAMWORK

Foto: Natascha Kral

AUFGESCHNAPPT AUF DER REGATTA-STRECKE



STÜRMISCHE 330 METER

Die Alte Donau zeigte sich bei der «**Donaubund-Sprintregatta**» nicht unbedingt von ihrer schönsten Seite. Dennoch sind Matthias Steiner und Laura Kermer im Mixed-Doppelzweier (Laufsieger!) und gemeinsam mit ihren Wiener Ruderfreundinnen und -freunden im Mixed- bzw. Männer-Doppelvierer an den Start gegangen.

DIE MAGNUM-FLASCHE GEHÖRT UNS!

17:10 Minuten dauerte die Sieger-Runde rund ums Gänsehäufel beim «**Wienerachter**» für die Mixed-Crew von Steiner Ruder Club, Pirat und Mondsee. Die Freude über die gewonnene Magnum-Flasche war riesig, getrunken wurde das schmucke Deko-Stück aber bis heute nicht :-).



ÜBER DIE NEUE DONAU

Richtig gute Stimmung kam bei der überaus professionell organisierten «**Vienna International Rowing Regatta**» auf. Für Gold-Medaillien reichte es dieses Mal für die Steiner Crew leider nicht, dennoch wurden super spannende Rennen gefahren, bei denen oft nur wenige Zehntelsekunden die Platzierungen ausmachten.

IM 1X, 2X & 4X AUF DER AD

Spannende Rennen im 1x, 2x und 4x waren bei der «**Vienna Rowing Challenge**» auf der Alten Donau garantiert. So matchten sich z.B. der 2x von Walter Aigner und Renate Zechmeister mit jenem von Hubert Seidl und Nina Hoheneder (Graz) - im Bild bei der Wendeboje, die ein gewisses Manövergeschick erfordert.



AUSGEZEICHNET

Eine schöne Tradition verfolgt Willy Koska - Chef-Organisator der «**Rose vom Wörthersee**» - mit der Auszeichnung von Ruderinnen und Ruderern, die regelmäßig an der größten Einer-Regatta Österreichs teilnehmen. Dieses Mal war Renate Zechmeister an der Reihe: Wir gratulieren herzlich zur 5. Teilnahme der See-Längsquerung von Velden nach Klagenfurt.

LEIDER NEIN ;-(

Im September haben extreme, langanhaltende Niederschläge zu großflächigen Überschwemmungen geführt. Die unsichere Wetter-Situation hielt die beiden geplanten Doppelvierer-Crews (Matthias und Laura gemeinsam mit LIA-Freunden sowie Iris, Doris, Lisa und Hubert) von der Anreise nach Kärnten zur «**Spanheimer**»-Regatta ab. Schade, aber nächstes Jahr kommt bestimmt!

DARFS 10 ODER 20 SEIN?

Es ist schon kitschig schön am Mondsee! Solange kein Wind geht... Doch auch dieses Jahr kämpften sich Walter Aigner (mit Ursula Märzendorfer-Ranz aus Graz), Heini Gaube mit Renate Zechmeister, Laura Kermer mit Hubert Seidl und Georg Mantler (mit Mattia Peterle von Pirat) bei der «**Zweier-Langstrecken-Regatta**» im 10- bzw. 20 km-Kurs über den Mondsee!



SILVERBEER BEIM SILVERSKIFF

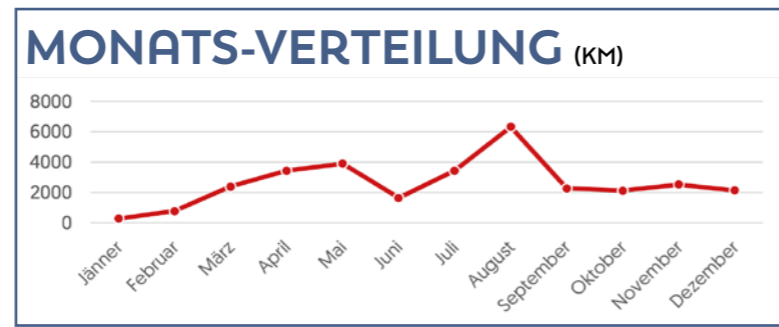
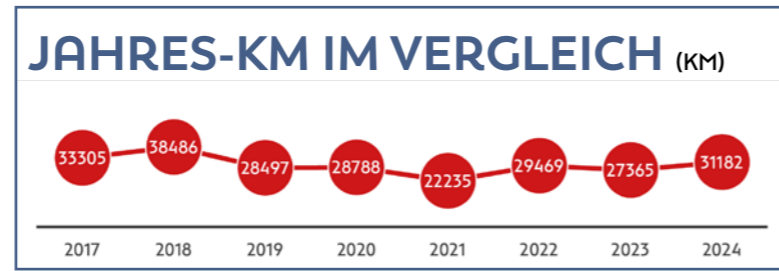
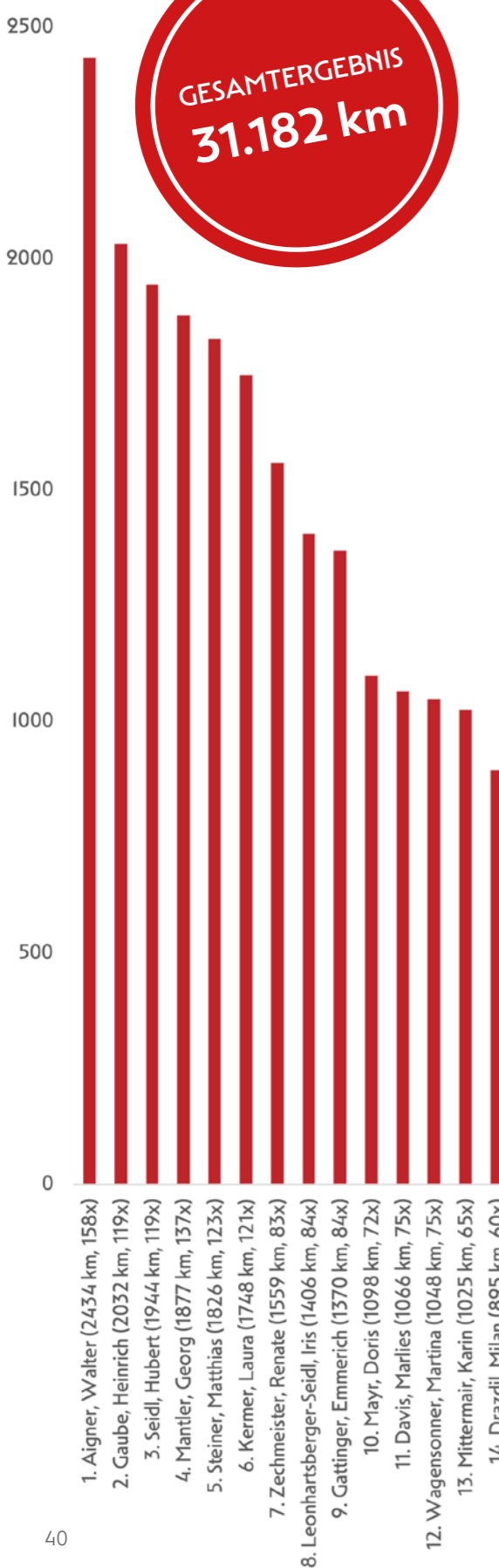
Ein toller Saisonabschluss ist die «**Silverskiff**»-Einer-Regatta im italienischen Turin. Über knapp 11 km führt die Strecke am Fluss Po - Wende inklusive! Belohnt wurden Renate Zechmeister, Walter Aigner und Georg Mantler für ihre herbstliche Ausfahrt mit einem eigens gebrauten «Silverbeer». Salute!

REGATTA-ERGEBNISSE

Datum	Regatta	Kategorie	Mannschaft	Distanz [m]	Platzierung [Pl. / von]	Zeit [hh:mm:ss,zz]
13.04.2024	Inn River Race	MM/W D 8x+	Walter Aigner, Hubert Seidl, Robert Hauck (TRV), Heinrich Gaube, Renate Zechmeister, Nina Hoheneder (RCG), Ursula Märzendorfer-Ranz (RCG), Laura Kermer (LIA), St. Franz Judmann (SNDP)	5500	1 / 2	00:18:15,82
13.04.2024	Inn River Race	MM/W E 4x	Walter Aigner, Heinrich Gaube, Laura Kermer (LIA), Andrea Podolsky	5500	1 / 4	00:19:35,26
13.04.2024	Inn River Race	MM B 4x	Hannes Amon (RCM), Martin Wandl (RCM), Georg Mantler, Mattia Peterle (PIR)	5500	1 / 3	00:17:52,07
13.04.2024	Inn River Race	MW D 4x	Ursula Märzendorfer-Ranz (RCG), Nina Hoheneder (RCG), Renate Zechmeister, Maria Pfneiszl (STAW)	5500	2 / 2	00:20:50,69
27.04.2024	Zweier-Langstrecken-Regatta Mondsee	MM/W F 2x	Walter Aigner, Ursula Märzendorfer-Ranz (RCG)	10000	6 / 38 (ges)	00:43:12,00
27.04.2024	Zweier-Langstrecken-Regatta Mondsee	MM/W B 2x	Hubert Seidl, Laura Kermer (LIA)	10000	10 / 38 (ges)	00:44:44,00
27.04.2024	Zweier-Langstrecken-Regatta Mondsee	MM/W G 2x	Heinrich Gaube, Andrea Podolsky	10000	18 / 38 (ges)	00:47:19,00
27.04.2024	Zweier-Langstrecken-Regatta Mondsee	MM A 2x	Mattia Peterle (PIR), Georg Mantler	20000	2 / 12 (ges)	01:24:15,00
04.05.2024	Vienna Rowing Challenge	MW G 4x	Isabelle Meyer (LIA), Catherine Gentil (LIA), Renate Zechmeister, Andrea Podolsky	4000	11 / 19 (ges)	00:17:48,00
04.05.2024	Vienna Rowing Challenge	MM A 1x	Georg Mantler	4000	5 / 32 (ges)	00:17:00,00
04.05.2024	Vienna Rowing Challenge	MM F 1x	Walter Aigner	4000	8 / 32 (ges)	00:17:55,00
04.05.2024	Vienna Rowing Challenge	MW F 1x	Renate Zechmeister	4000	26 / 32 (ges)	00:22:10,00
04.05.2024	Vienna Rowing Challenge	MM A 2x	Mattia Peterle (PIR), Georg Mantler	4000	2 / 41 (ges)	00:15:05,00
04.05.2024	Vienna Rowing Challenge	MM/W C 2x	Hubert Seidl, Nina Hoheneder (RCG)	4000	16 / 41 (ges)	00:16:56,00
04.05.2024	Vienna Rowing Challenge	MM/W F 2x	Renate Zechmeister, Walter Aigner	4000	13 / 41 (ges)	00:16:47,00
04.05.2024	Vienna Rowing Challenge	MM/W C 4x	Mattia Peterle (PIR), Georg Mantler, Barbara Peutz (PIR), Ivana Bacanovic (LIA)	4000	2 / 18 (ges)	00:14:55,00
04.05.2024	Vienna Rowing Challenge	MM/W E 4x	Walter Aigner (STE), Norbert Willrader (ELL), Renate Zechmeister (STE), Nina Hoheneder (RCG)	4000	6 / 18 (ges)	00:15:42,00
11.05.2024	Wienerachter	M 8x+	Georg Mantler, Mathias Steiner, Hubert Seidl, Mattia Peterle (PIR), Martin Wandl (MON), Georg Heiler (ELL), Anton Bannicke (LIA), Martin Orth (PIR), Barbara Peutz (PIR)	5000	3 / 6	00:16:02,00
11.05.2024	Wienerachter	M 8+	Martin Orth (PIR), Arthur Aichholz (PIR), Thomas Einberger (PIR), Thomas Murlasits (PIR), Pablo Ibarbia (PIR), Norbert Freiberger (PIR), Steven Zimmerman (PIR), Georg Mantler, Sophie Hojos (PIR)	5000	6 / 6	00:17:48,00
11.05.2024	Wienerachter	MM/W B/C	Hubert Seidl, Mathias Steiner (STE), Mattia Peterle (PIR), Martin Wandl (MON), Lisa Kermer (LIA), Laura Kermer (LIA), Andrea Podolsky, Karin Mittermair (STE), Barbara Peutz (PIR)	5000	1 / 4	00:17:10,00

Datum	Regatta	Kategorie	Mannschaft	Distanz [m]	Platzierung [Pl. / von]	Zeit [hh:mm:ss,zz]
15.06.2024	Donaubund Sprintregatta	MM/W 2x	Laura Kermer (LIA), Mathias Steiner	350	1 / 4	00:01:11,20
15.06.2024	Donaubund Sprintregatta	M 4x	Anton Bannicke (LIA), Christoph Philips (LIA), Severin Praxmarer (GMU), Mathias Steiner	350	2 / 3	00:01:00,40
15.06.2024	Donaubund Sprintregatta	MM/W 4x	Clara Berger (LIA), Christoph Philips (LIA), Laura Kermer (LIA), Mathias Steiner	350	1 / 2	00:01:04,90
29.06.2024	Vienna Int. Rowing Regatta	MM A/Ax 2x	Mathias Steiner, Georg Mantler	1000	2 / 2	00:03:13,93
29.06.2024	Vienna Int. Rowing Regatta	MM A 1x	Georg Mantler	1000	2 / 3	00:03:33,11
29.06.2024	Vienna Int. Rowing Regatta	MM E/F 2x	Walter Aigner, Heinrich Gaube	1000	4 / 5	00:03:43,44
29.06.2024	Vienna Int. Rowing Regatta	MM E/F 1x	Walter Aigner	1000	6 / 7	00:03:54,77
30.06.2024	Vienna Int. Rowing Regatta	MM F 4x	Walter Aigner, Heinrich Gaube, Norbert Willrader (ELL), Robert Hauck (TUL)	1000	2 / 2	00:03:40,67
30.06.2024	Vienna Int. Rowing Regatta	MW C/D 4x	Ursula Märzendorfer-Ranz (RCG), Nina Hoheneder (RCG), Andrea Podolsky, Monica Hauck (TUL)	1000	3 / 5	00:03:43,67
11.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MM F 1x	Walter Aigner	1000	5 / 7	00:04:27,05
11.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MM F 1x	Heinrich Gaube	1000	8 / 8	00:04:59,94
11.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MM A 1x	Georg Mantler	1000	3 / 7	00:04:00,45
12.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MW F 1x	Renate Zechmeister	1000	4 / 6	00:04:54,00
12.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MM F 2x	Heinrich Gaube, Walter Aigner	1000	6 / 8	00:04:03,04
12.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MM B 2x	Michael Helbig (RCG), Georg Mantler	1000	4 / 7	00:03:48,04
12.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MW E 4x	Renate Zechmeister, Andrea Podolsky, Monica Hauck (TUL), Ursula Märzendorfer-Ranz (RCG)	1000	3 / 7	00:04:17,73
12.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MM E 4x	Walter Aigner, Heinrich Gaube, Norbert Willrader (ELL), Robert Hauck (TUL)	1000	7 / 7	00:03:40,68
13.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MM A 2x	Lukas Hadwich (AWro), Georg Mantler	1000	4 / 8	00:03:30,70
13.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MW F 4x	Renate Zechmeister, Andrea Podolsky, Monica Hauck (TUL), Ursula Märzendorfer-Ranz (RCG)	1000	3 / 7	00:03:57,99
13.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MM B 4x	Georg Mantler, Michael Helbig (RCG), Lukas Hadwich (AWro), Marek Wojciechowski (AWro)	1000	5 / 8	00:03:18,43
13.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MM F 4x	Walter Aigner, Heinrich Gaube, Norbert Willrader (ELL), Robert Hauck (TUL)	1000	7 / 7	00:03:41,11
13.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MW E 2x	Renate Zechmeister, Ursula Märzendorfer-Ranz (RCG)	1000	2 / 7	00:04:04,07
13.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MW C 4x	Barbara Peutz (PIR), Renate Zechmeister, Dana Glinsner (ALE), Petra Vranek Mifatska (MELN)	1000	4 / 7	00:03:48,00
14.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MW F 2x	Renate Zechmeister, Ursula Märzendorfer-Ranz (RCG)	1000	3 / 7	00:04:16,06
14.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MW F 2x	Barbara Peutz (PIR), Andrea Podolsky	1000	5 / 7	00:04:35,57
14.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MW E 1x	Renate Zechmeister	1000	5 / 6	00:04:59,68
15.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MM/W F 2x	Walter Aigner, Ursula Märzendorfer-Ranz (RCG)	1000	2 / 6	00:03:54,46
15.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MM/W G 2x	Heinrich Gaube, Andrea Podolsky	1000	3 / 6	00:04:00,70
15.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MM/W D 4x	Georg Mantler, Robert Hauck (TUL), Dana Glinsner (ALE), Barbara Peutz (PIR)	1000	3 / 7	00:03:32,18
15.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MM/W C 2x	Georg Mantler, Barbara Peutz (PIR)	1000	3 / 6	00:03:48,70
15.09.2024	World Rowing Masters Regatta	MM/W F 4x	Walter Aigner, Heinrich Gaube, Renate Zechmeister, Ursula Märzendorfer-Ranz (RCG)	1000	3 / 7	00:03:41,49
28.09.2024	NÖ Landesmeisterschaften	M 2x	Mathias Steiner, Georg Mantler	950	1 / 3	00:02:57,83
29.09.2024	NÖ Landesmeisterschaften	M 1x	Georg Mantler	950	2 / 3	00:03:47,86
29.09.2024	NÖ Landesmeisterschaften	M 1x	Mathias Steiner	950	3 / 3	00:03:55,93
29.09.2024	NÖ Landesmeisterschaften	M 4x	Walter Aigner, Heinrich Gaube, Mathias Steiner, Georg Mantler	950	2 / 3	00:02:58:38
05.10.2024	Rose vom Wörthersee	MM A 1x	Georg Mantler	16000	5 / 12	01:07:36,60
05.10.2024	Rose vom Wörthersee	MM F 1x	Walter Aigner	16000	2 / 21	01:11:51,20
05.10.2024	Rose vom Wörthersee	MM E 1x	Hubert Seidl	16000	13 / 20	01:17:12,60
05.10.2024	Rose vom Wörthersee	MM G 1x	Heinrich Gaube	16000	6 / 15	01:17:53,60
05.10.2024	Rose vom Wörthersee	MM D 1x	Emmerich Gattinger	16000	19 / 21	01:27:10,90
05.10.2024	Rose vom Wörthersee	MW F 1x	Renate Zechmeister	16000	2 / 6	01:20:36,90
10.11.2024	Silverskiff	MM A 1x	Georg Mantler	11000	6 / 21	00:48:12,71
10.11.2024	Silverskiff	MM F 1x	Walter Aigner	11000	8 / 54	00:50:54,27
10.11.2024	Silverskiff	MW F 1x	Renate Zechmeister	11000	7 / 18	00:58:00,90

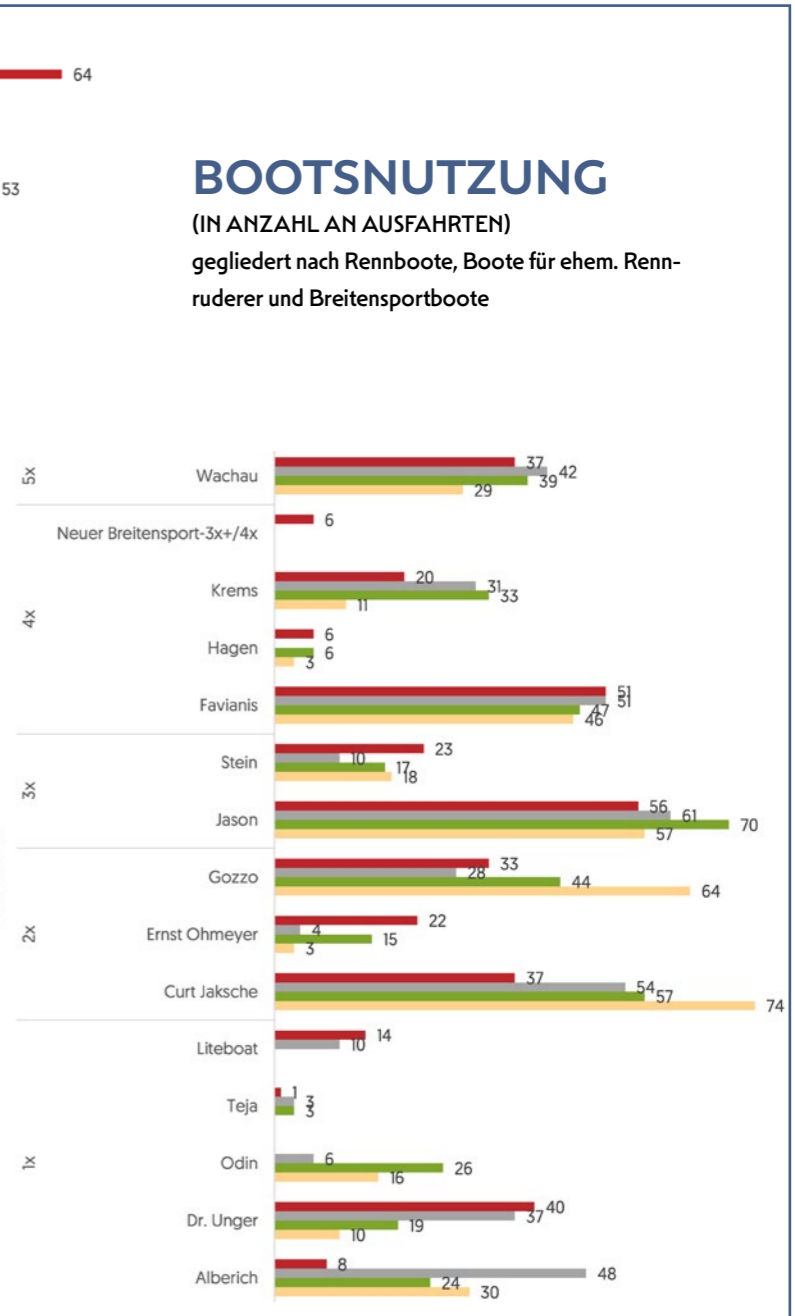
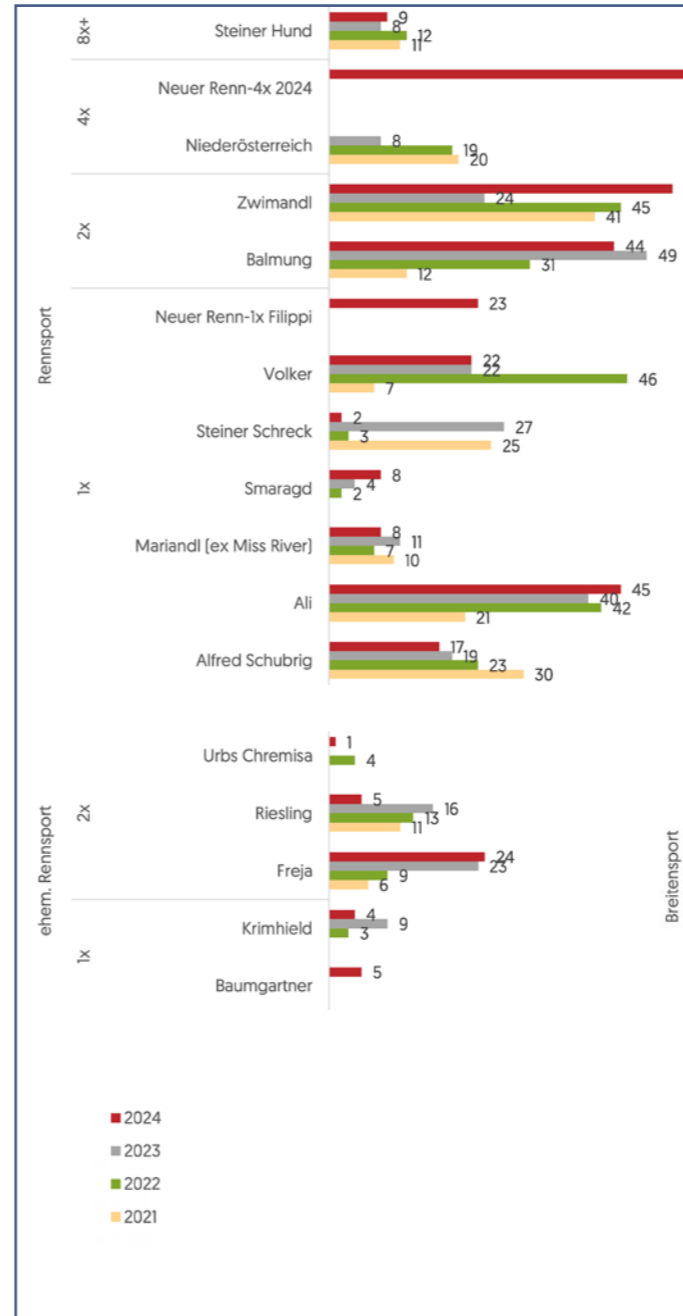
GESAMTERGEBNIS
31.182 km



KM-STATISTIK

Mit **gesamt 31.182 km** ist 2024 - obwohl der Juni und September durch Hochwasser und der Herbst durch mäßiges Wetter geprägt waren - ein erfreuliches Ruderjahr, im **August** wurde mit über 6.300 km besonders viel gerudert. Neuerlich die meist geruderten **Breitensport-Boote** sind „Jason“ (3x) und „Favianis“ (4x) mit je über 50 Ausfahrten. Bei den 2x wurde vermehrt „Ernst Ohmeyer“ verwendet, weshalb sich die Ausfahrten zwischen den drei 2x gleichmäßiger verteilen. Im **Rennsport** ist der neue 4x mit 64 Ausfahrten überhaupt der Spitzenreiter aller Boote, gefolgt von „Zwimandl“ (2x) und „Ali“ (1x). Insgesamt haben alle Boote 688 Ausfahrten (354 Breitensport + 295 Rennsport) zurück gelegt.

Mit 2.434 km führt **Walter Aigner** neuerlich das Kilometer-Feld an. Gefolgt von **Heinrich Gaube** (2.032 km) und **Hubert Seidl** (1.944 km). Bei den Damen belegen die „Stockerl“-Plätze **Laura Kermer** (1.748 km), **Renate Zechmeister** (1.559 km) und **Iris Leonhartsberger-Seidl** (1.406 km).



PERSONEN-KM

PARTNER



VORSTAND 2024

Obmann _____ Johann Allinger	Fahrtwart _____ Georg Mantler
Obmann-Stv. _____ Walter Aigner	Hauswart _____ Emmerich Gattringer
Schriftführerin _____ Nicole Krajewski	Zeugwart _____ Walter Aigner
Schriftführerin-Stv. _____ Georg Mantler	Rechnungsprüfer _____ Norbert Rainer,
Kassier _____ Karl-Heinz Hofbauer	_____ Julia Stöhr
Kassier-Stv. _____ Renate Zechmeister	



VORSCHAU 2025 KALENDER

mit relevanten Terminen für den Steiner Ruder Club

Kategorie	Tag	Datum	Veranstaltung	Ort
Ergo-Regatta	So	26.01.2025	Österreichische Indoor Rudermeisterschaft	Wels
Ergo-Regatta	Sa	22.02.2025	30 Min Ergoregatta	Starnberg (Deutschland)
Internes Event	Fr	07.03.2025	Generalversammlung	Rathaus Stein
Regatta	Sa+So	08.+09.03.2025	Head of the River	Amsterdam (Niederlande)
Regatta	Sa	15.03.2025	Budapest Cup Regatta	Budapest (Ungarn)
Internes Event	Sa	29.03.2025	Auswintern	Steiner Ruder Club
Regatta	Sa	12.04.2025	Inn River Race	Passau, Inn (Deutschland)
Sternfahrt	Sa	12.04.2025	1. Sternfahrt Pöchlarn	Pöchlarn
Regatta	Sa	26.04.2025	Zweier-Langstrecken-Regatta 10 / 20 km	Wolfgangsee
Regatta	Sa+So	26.+27.04.2025	Int. Kärntner Ruderregatta	Klagenfurt
Internes Event	So	27.04.2025	Anrudern	Steiner Ruder Club
Regatta	Sa	03.05.2025	Vienna Rowing Challenge	Wien, Alte Donau
Regatta	Sa	10.05.2025	wienracher	Wien, Alte Donau
Sternfahrt	Sa	24.05.2025	2. Sternfahrt Tulln	Tulln
Regatta	So	25.05.2025	ELLIDA Sprintregatta	Wien, Alte Donau
Wanderfahrt	So	08.06.2025	Vogalonga	Venedig (Italien)
Regatta	Do-So	19.-22.06.2025	Euro Masters Regatta	Bled (Slowenien)
Sternfahrt	Sa	21.06.2025	3. Sternfahrt Pirat	Tuttendörfl
Regatta	Sa+So	28.+29.06.2025	Vienna International Rowing Regatta	Wien, Neue Donau
Sternfahrt	Sa	12.07.2025	4. Sternfahrt Ister Linz	Linz
Regatta	Sa+So	12.+13.07.2025	CZ Masters Regatta	Trebon (Tschechien)
Öffentl. Event	Fr+Sa	25.+26.07.2025	Sommerfest	Steiner Ruder Club
Sternfahrt	Sa	26.07.2025	5. Sternfahrt Alemannia	Korneuburg
Internes Event	Do-Sa	07.-09.08.2025	Rudern am Traunsee	Gmunden, Traunsee
Internes Event	So-Sa	09.-16.08.2025	Rudern am Hallstättersee	Obertraun, Hallstättersee
Regatta	So	17.08.2025	Völkermarkter Sprintregatta	Völkermarkt
Regatta	Sa	23.08.2025	Donaubund Sprintregatta	Wien, Alte Donau
Regatta	So	24.08.2025	STAW Sprintregatta	Wien, Alte Donau
Sternfahrt	Sa	06.09.2025	6. Sternfahrt Donauhört	Wien, Nussdorf
Regatta	Mi-So	10.-14.09.2025	World Rowing Masters Regatta	Banyoles (Spanien)
Regatta	Sa+So	13.+14.09.2025	Int. Villacher Ruderregatta	Villach, Ossiacher See
Regatta	Sa	20.09.2025	Blaues Band + Spanheimer	Klagenfurt, Wörthersee
Regatta	Sa+So	20.+21.09.2025	NÖ Landesmeisterschaften	Wien, Alte Donau
Regatta	Fr-So	03.-05.10.2025	Österreichische Meisterschaften (ÖM, ÖJM, ÖSchM, ÖMM)	Villach
Regatta	Sa	11.10.2025	Rose vom Wörthersee	Klagenfurt, Wörthersee
Regatta	Sa	18.10.2025	Stromstaffel	Wien, Donau
Internes Event	So	26.10.2025	Abrudern	Steiner Ruder Club
Regatta	Sa	01.11.2025	Head of Prague	Prag (Tschechien)
Regatta	So	09.11.2025	Silverskiff	Turin (Italien)
Internes Event	Sa	15.11.2025	Einwintern	Steiner Ruder Club
Breitensport	Sa	06.12.2025	Wachauer Adventrudern	Krems, Stein
Internes Event	Mi	31.12.2025	Silvesterrudern	Steiner Ruder Club

Stand: 20.01.2025

STEINER RUDER CLUB

Sepp Puchinger Promenade · 3500 Krems-Stein
 ZVR: 617490092
info@steiner-ruder-club.at · www.steiner-ruder-club.at

Besuche uns auch auf
Facebook und Instagram!

[www.facebook.com/
steiner.ruder.club](http://www.facebook.com/steiner.ruder.club) 


[www.instagram.com/
steiner_ruder_club](https://www.instagram.com/steiner_ruder_club) 



Foto: Lang Fotografien

IMPRESSUM

Fotos: von Mitgliedern zu Verfügung gestellt, Archiv

Redaktion: Walter Aigner, Hans Allinger, Johanna Dorda, Eva Fröhlich, Emmerich Gattinger, Heinrich Gaube, Thomas Herzog, Nicole Krajewski, Georg Mantler, Márton Mészáros, Karin Mittermair, Kurt Weigl

Layout, Konzept, Idee: Georg Mantler

Lektorat: Susanna Schieler-Kienegger, Barbara Peutz

Stand: Februar 2024

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe kommt bestimmt! Bitte sendet uns auch unterm Jahr Berichte + Fotos, damit wir diese auf Facebook, unserer Website und im nächsten Jahresbericht veröffentlichen können an info@steiner-ruder-club.at.